

Vorwort

Nur ein Jahr währte die Präsidentschaft Mohammed Mursis, bekannt als führender Kopf der ägyptischen Muslimbruderschaft und Mitbegründer ihrer Freiheits- und Gerechtigkeitspartei. Seit seinem Sturz im Juli 2013 durch das ägyptische Militär und der anschließenden Machtübernahme General al-Sisis sehen sich die Muslimbrüder erneut staatlicher Repression und Diffamierung ausgesetzt, vergleichbar bestimmter Perioden der Ära Präsident Hosni Mubarak, die im Fokus dieser Arbeit steht. Obwohl die kurze Herrschaft der Muslimbrüder bereits wieder der Vergangenheit angehört, ist kaum ein Buch so aktuell wie die vorliegende Untersuchung der ideologischen und institutionellen Entwicklung der Muslimbruderschaft. Indem es nämlich die wesentlichen Faktoren aufzeigt, die diese Entwicklung determinieren, kann man mit dem von Annette Ranko entwickelten Analyserahmen auch die künftige Entwicklung der Muslimbrüder analysieren und - mit aller Vorsicht - sogar prognostizieren. Besondere Beachtung verdient deshalb der innovative Analyserahmen, der die Leerstellen tradierter Ansätze füllt und damit neue Erkenntnisse nicht nur über die ägyptische Muslimbruderschaft generiert, sondern auch die politikwissenschaftliche Regional- und Bewegungsforschung bereichert.

Ausgangspunkt der Untersuchung ist die Annahme, dass nicht nur materielle Faktoren wie Repression oder Inklusion durch den Staat prägenden Einfluss auf die Muslimbruderschaft haben, sondern immer auch ideelle Faktoren. Diesen spürt Annette Ranko durch die Analyse von Diskurs und Gegendiskurs nach, mit dem die Muslimbrüder sich selber darstellen bzw. vom Staat dargestellt werden. An diesem Kampf um Deutungshoheit lässt sich anschaulich nachvollziehen, wie sehr sich die Kontrahenten in ihrem Verhalten wechselseitig konstituieren. Zugleich wird erkennbar, dass die Muslimbrüder keineswegs nur auf den Staat reagieren, sondern durch ihre Selbstpositionierung als einzige glaubwürdige Opposition innerhalb der politischen Arena selber die Agenda setzen. Maßgeblich für die Selbstverortung der Muslimbrüder ist hier nicht das liberaldemokratische Paradigma, das üblicherweise aus einer westlichen Perspektive als Maßstab dient. Durch eine induktive Vorgehensweise wird vielmehr der Versuch unternommen, aus Perspektive der Muslimbrüder deren Agenda und deren Selbstverständnis zu erfassen. Ihr Diskurs wird als Kampf um gesellschaftliche Hegemonie interpretiert, als Kampf um die Herzen und Köpfe der Ägypter,

über die sie sich den Weg an die Macht bahnen wollen. Ihr mangelnder Rückhalt nach dem Sturz Mursis zeigt jedoch, dass sie den Kampf um intellektuelle Hegemonie keineswegs gewonnen haben. Zu stark hat der autoritäre Regierungsstil Mursis an den gestürzten Diktator Mubarak erinnert, ganz zu schweigen von den uneingelösten Versprechen im sozio-ökonomischen Bereich. Welchen Weg die Muslimbrüder künftig einschlagen werden, ist ungewiss. Ein Blick auf die Geschichte dieser islamistischen Bewegung lässt jedoch befürchten, dass verschärfte Repression und nachhaltige Aussichtslosigkeit auf eine Rückkehr in die Politik zu einer Radikalisierung zumindest bestimmter Segmente innerhalb der Muslimbruderschaft führen könnte. Angesichts der Bedeutung der Muslimbrüder als soziale Bewegung mit breitem Rückhalt nicht nur in der ägyptischen Gesellschaft wäre dies ein besorgniserregendes Szenario, vor dem Annette Ranko mit Nachdruck warnt.

Das vorliegende Buch basiert auf der Ende 2012 an der Universität Hamburg erfolgreich verteidigten Dissertation Annette Rankos zum gleichen Thema. Aufgrund der überdurchschnittlichen Qualität ihrer Arbeit erhielt sie für ihre Dissertation sowohl den renommierten Deutschen Studienpreis der Körber-Stiftung, als auch den Dissertationspreis der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Vorderer Orient (DAVO). Angesichts des oft nur oberflächlichen Wissens über die Muslimbruderschaft, deren politische und gesellschaftliche Bedeutung in Ägypten und darüber hinaus auch in Zukunft außer Frage steht, ist das vorliegende Buch nicht nur für die Politikwissenschaft, sondern auch für die politische Praxis von ganz besonderer Bedeutung.

Annette Jünemann

The Muslim Brotherhood and its Quest for Hegemony in
Egypt

State-Discourse and Islamist Counter-Discourse

Ranko, A.

2015, XVI, 203 p., Softcover

ISBN: 978-3-658-08498-1